

# Das Windrad wächst schon in die Höhe

**MONTAGE** Der Kran leistet bei Mausdorf Schwerarbeit.

VON UNSEREM MITARBEITER **RICHARD SÄNGER**

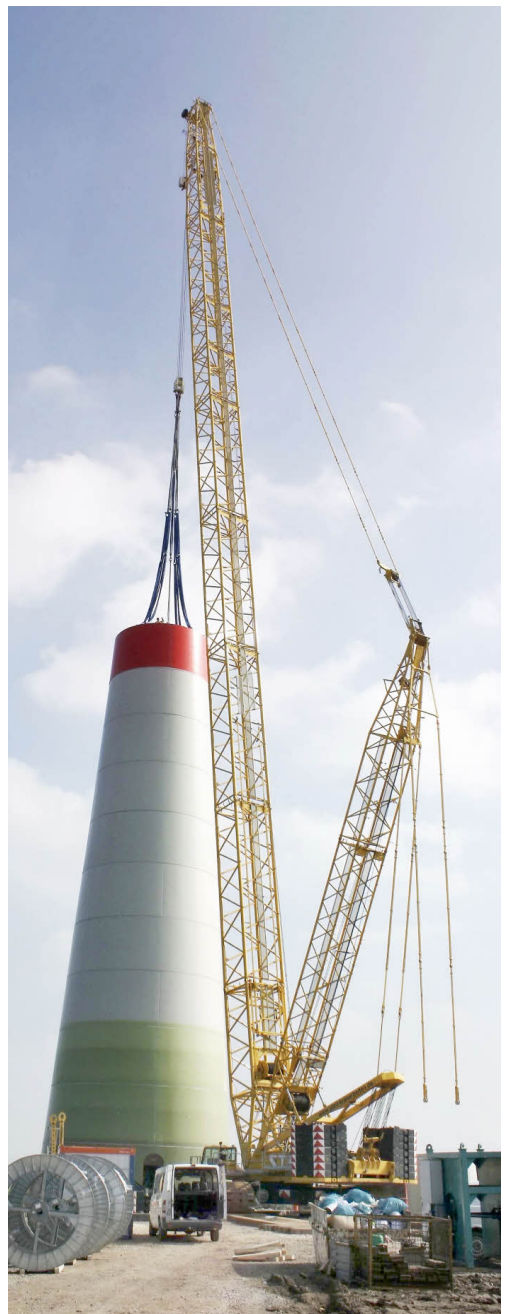
**Mausdorf** – Das neue Wahrzeichen von Mausdorf wird bald weithin zu sehen sein. Ein mächtiger Kran, der bis Weisendorf aus zu erkennen ist, baut Teil für Teil ein Windrad auf. Im Mai soll dieser Mast den dortigen Raum dann dominieren.

Beste Bedingungen herrschen derzeit für die Firma Reutwind auf der Baustelle zwischen Zweifelsheim und Mausdorf. Geschäftsführer Johannes Maibom ist mit dem Ablauf der Bauaktivitäten sehr zufrieden. „Der Baufortschritt liegt noch im Terminplan, die leichte Zeitverzögerung auf Grund der langen Frostperiode kann durch den Parallelbau an beiden Türmen kompensiert werden“, so der Geschäftsführer.

Die Betontürme mit einer Höhe von 80 Metern werden bis Ende April aufgebaut sein. Der aufgesetzte Stahlturm (138 Meter) mit der Maschinenhaus-Montage wird Anfang Mai abgeschlossen, Maibom. Die Inbetriebnahme soll bis Mitte Mai erfolgen.

Die Ausgleichsmaßnahmen sind bereits weitgehend abgeschlossen. Dazu zählen die ökologische Optimierung der Weiher neben einem Windrad zur Verbesserung der Situation der dort vorkommenden Laubfrösche sowie die Verbesserung der Situation von Fledermäusen durch Aufhängen von zahlreichen Fledermausnistkästen in und um Mausdorf.

Die Schwertransporte aus Magdeburg, auf extra angelegten Straßen zur Baustelle, laufen über Hagenbüchach und Pirkach bisher reibungslos.



**Die Windkraftanlage misst derzeit 50 Meter, der 800-Tonnen-Kran ist 110 Meter hoch.**

Foto: sae